

Niederschrift über die Sitzung

Nr. 41

des Gemeinderates Wiesenbronn

am Mittwoch, 09. August 2017 im Rathausaal Wiesenbronn.

Die 9 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend waren: 1. Bürgermeisterin Doris Paul
2. Bürgermeister Reinhard Fröhlich

Gemeinderäte:

Juliane Ackermann, Jochen Freithaler, Harald Höhn,
Reinhard Hüßner, Carolin Trautmann, Ottmar Wolf.

Unentschuldig: Anton Hell

Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist gegeben und wurde festgestellt.

Vorsitzende: 1. Bürgermeisterin Doris Paul
Schriftführerin: Monique Göbet

A) Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung des öffentlichen Protokolls Nr. 40

Der Gemeinderat genehmigt den öffentlichen Teil des Protokolls der Sitzung Nr. 40.

8 : 0

2. Erledigungsvermerke zu öffentlichen Beschlüssen

	Tagesordnungspunkt	Erledigungsvermerk
3.	Waldbewirtschaftung	
4.	Einberufung Wahlvorstand für die Bundestagswahl am 24.09.2017	Einladung erfolgt im August
5.	Informationen und Verschiedenes <ul style="list-style-type: none">• Umlagebescheid des Schulverbandes Kleinlangheim für das Haushaltsjahr 2017• Festzug Wiesentheid• Stadt Iphofen, Änderung des Bebauungsplanes SO Einzelhandel „An der B8“• Stadt Iphofen, Änderung des Bebauungsplanes „Geiersberg II“• Bayern 3 Dorffest• Grundstückssuche der Johanniter• Dorfschätze• Isolierung Butilca• Gemeinderatssitzung August• Weinfestempfang• Burschenschaft Markt Einersheim• Dorfschätzesitzung Oktober wg. Regenrückhaltekonzept• Heckenüberhang	<ul style="list-style-type: none">• Info• Teilnahme 2018• Keine Einwände• Keine Einwände• Info• Info• Vereinbarung• Mittwoch, 09.08.2017• Beiträge Essen• Teilnahme 19.09. 12.10.2017• Schreiben an Eigentümer

3. Teilbefreiung von der Wasserabnahmepflicht; Trautmann Brigitte und Christian, Trautmann, Klaus-Spülseestraße 2 und 2a

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 359 (Spülseestr. 2a) soll eine Zisterne installiert werden. Eigentümer sind Brigitte und Christian Trautmann. In der Zisterne soll das Dachflächenwasser des gerade entstehenden Wohnhauses mit Nebengebäude auf dem Grundstück eingeleitet werden und zusätzlich das Dachflächenwasser des zukünftigen Wohnhauses mit Nebengebäude vom Grundstück Fl.Nr. 2 (Spülseestr. 2). Eigentümer ist hier Herr Klaus Trautmann. Das Wasser soll zum Garten gießen verwendet werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet den Antrag und genehmigt die Teilbefreiung von der Wasserabnahmepflicht.

7 : 0

Gemeinderätin Carolin Trautmann ist von Art 49 GO von Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

4. Informationen und Verschiedenes

Waldbewirtschaftung

Gemeinderat Reinhard Hüßner möchte noch einmal klarstellen, dass er nichts gegen die Forstbetriebsgemeinschaft habe. Dies wurde in einem Zeitungsartikel falsch dargestellt. Er findet diese sogar sehr gut, da sie seiner Meinung nach einen gesunden Mittelweg zwischen staatlicher und privater Wirtschaft gehen. Sie vereint viele Vorteile. Die Waldbewirtschaftung und der Verkauf sind in einer Hand.

Kläranlage; Einwohnerwerte Nachbargemeinden

Die Bürgermeisterin erläutert, dass sie die Nachbargemeinden angefragt hat, wie sie die Einwohnerwerte der Kläranlage ermitteln.

Hier wird das Schmutzwasser, welches ankommt, gemessen und danach werden die Einwohnerwerte berechnet.

Dorfschätze

a. Regenrückhaltekonzept und Hochwasserschutz

Die schon angekündigte Sitzung bezüglich des Regenrückhaltekonzeptes und des Hochwasserschutzes am 12. Oktober findet nicht statt. Es sind hier noch zu viele Fragen offen, die geklärt werden müssen. Die Arbeit mit dem beauftragten Büro ist nicht zufriedenstellend.

b. Personal Dorfschätze

Die Geschäftsführerin Frau Inge Thomaier geht zum 1. Juli 2018 in Rente. Frau Ludwig, welche bisher eine Teilzeitstelle hatte, arbeitet ab diesem Zeitpunkt in Vollzeit.

Zum selben Zeitpunkt fällt nach derzeitigem Sachstand die Personalförderung weg, so dass die Kosten trotz weniger Personal steigen werden.

Da einige Gemeinderäte nicht genau wissen, was genau die Dorfschätze machen, wird vorgeschlagen, dass Frau Ludwig in eine Sitzung kommt und die Dorfschätze vorstellt.

Antrag auf Gebührenerstattung der Kanalgebühren wegen Wasserrohrbruch (Marion Neubauer)

Frau Marion Neubauer, Hauptstraße 21, 97355 Wiesenbronn, beantragt eine Gebührenerlassung der Kanalgebühren wegen eines Wasserrohrbruches. In der Sitzung vom 10. November 2009 hat der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss gefasst, dass Anträge auf Erstattung der Kanalgebühren unter 60,00 € generell nicht befürwortet werden. Ab einem Betrag von 60,00 € wird der Verwaltung die Ermächtigung

erteilt, den Antrag ohne Beteiligung des Gemeinderates abzuwickeln. Der Gemeinderat erhält Kenntnis von den Anträgen. Des Weiteren muss der Antragsteller nachweisen, dass das Wasser nicht in den Kanal gelaufen ist. Ebenso muss ein unverschuldetes Zustandekommen des Schadens nachgewiesen werden.

Der Durchschnittsverbrauch der letzten fünf Jahre wird der Berechnung zugrunde gelegt und für den Mehrverbrauch werden die Kanalgebühren erlassen. Der Durchschnittswert beträgt 557,80 m³ und der abgelesene Stand der Wasseruhr 682 m³. Wird der Durchschnittswert von der abgelesenen Wasseruhr abgezogen, kommt man auf das Ergebnis von 124 m³. Dieser Wert wird mit 1,70 € pro m³ multipliziert. Daraus ergibt sich ein Erlass der Kanalgebühren von 210,80 €.

Dies wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Ein erneuter Beschluss wird nicht für nötig gehalten.

Weiter fragt Frau Neubauer an, ob ein Teil der Verbrauchsgebühren erlassen werden kann. Dies wird vom Gemeinderat abgelehnt, da die Gemeinde das Wasser ebenfalls zahlen musste. Weiter haben andere Antragsteller diese Kosten auch nicht erlassen bekommen.

Marktplatz der Generationen

Die Bürgermeisterin hat die Gemeinde für das bayernweite Programm „Marktplatz der Generationen“ beworben und wurde ausgewählt. Wiesenbronn wird jetzt über zwei Jahre fachlich begleitet, um den demografischen Wandel vor Ort, insbesondere mit Blick auf die älteren Menschen aktiv zu gestalten. Das Institut „Landimpuls Gesellschaft für regionale Entwicklung mbH“ hat im Rahmen eines Vergabeverfahrens den Zuschlag für die Begleitung der Programmgemeinden erhalten und wird sich in den nächsten Tagen mit der Bürgermeisterin in Verbindung setzen um das weitere Vorgehen abzustimmen. -

Gemarkungssteine Acker Heinrich Düll

An einer Ackerfläche, welche von Herrn Heinrich Düll ab 1.11. pachtet, bittet er darum, dass die Gemarkungssteine tiefer gesetzt werden, damit er seine Fläche optimal ausnutzen kann. Dies wurde auch schon bei anderen Flächen so gehandhabt, daher bestehen keine Einwände.

7 : 0

Bayern 3 Dorffest

Wiesenbronn ist Kandidat für das diesjährige Bayern 3 – Dorffest am 9. September, bei welchem bis zu 70.000 Besucher erwartet werden.

Die Bürgermeisterin möchte für den kommenden Montag die Vereinsvorstände und Gemeinderäte einladen. Ebenso soll hier Frau Katja Steinberger kommen, welche die Bewerbung initiiert hat.

Bei diesem Termin soll abgestimmt werden, ob Wiesenbronn überhaupt das Dorffest möchte und es soll eine grobe Planung erfolgen, für den Fall, dass Wiesenbronn gewinnt.

Nichtöffentlicher Teil schließt sich an.